

# Online im Wohnheim

**Bonn (stf/w).** Der Bonner Verein für Gefährdetenhilfe (VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH) hält in Bonn und Umgebung verschiedene Angebote für wohnungslose und suchtkranke Menschen vor. Zu diesen Angeboten zählt auch das Wohnheim am Dickobskreuz. Das VFG Wohnheim ist eine vom Landschaftsverband Rheinland anerkannte stationäre Einrichtung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Das Wohnheim bietet Einzel- und Doppelzimmer in Wohngemeinschaften für je 3 – 5 Personen. Im Bereich des Wohnheims war die Nachfrage nach einem strapazierfähigen PC Terminal schon lange da. Die Bewohner fragten immer wieder nach der Möglichkeit an einem PC, eigenständig Wohnungs- und Arbeitsangebote zu recherchieren, Kontakt mit weiterführenden Hilfen aufzunehmen und beispielsweise Verwandten zu mailen.

Aufgrund der starken Beanspruchung eines solchen Gerätes ist es notwendig diesen PC in Form eines fest installierten Terminals mit wasserfester Tastatur zu installieren.



■ Christian Kehlenbach, Vertriebsdirektor bei der Sparkasse KölnBonn (von links), Marcellus Haverkamp, Leiter Wohnheim am Dickobskreuz sowie ein Bewohner des Hauses freuen sich auf den neuen PC. FOTO: PRIVAT

Diese Mehrkosten für einen solchen PC konnten seitens des VFG bislang nicht aus Eigenmitteln finanziert werden.

Dank der Unterstützung seitens der Sparkasse KölnBonn und einer Spende der GLS Dachstiftung konnte nun jedoch ein solcher PC angeschafft und in Betrieb genommen werden. Anwesend werden sowohl Christian Kehlenbach, Vertriebsdirektor bei der Sparkasse KölnBonn und Vertreter des Verein für Gefährdetenhilfe sowie Bewohner des Wohnheims am Dickobskreuz zum ersten Testen des PCs sein.